Stadt Wiesmoor Der Bürgermeister



Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Verkehr und **Feuerschutz** VerFeu/001/2021

Sitzungstermin: Donnerstag, 09.12.2021

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

Sitzungsende: 17:49 Uhr

Ort: im Forum der KGS Wiesmoor, Schulstraße 8

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Herr Jürgen de Buhr

Mitglieder

Herr Jens Amelsberg Herr Horst Eisenhauer Frau Ewa Gall

Herr Jens Peter Grohn Herr Helge Hanekamp

Herr Jürgen Hedemann

Frau Annemarie Martens Herr Helmut Meyer

Grundmandat

Frau Frieda Dirks

von der Verwaltung

Herr Hinrich Beekmann Herr Johann Burlager Herr Andree Gerdes

Herr Bürgermeister Sven Lübbers

Herr Dietmar Schoon

Gäste

Herr Wilhelm Behrends

Herr Dipl.-Ing. Helge von Harten

Protokollführer

ab 16:14 Uhr anwesend

Seite: 1 von 8

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- Vorstellung der Planung Knotenpunkt B436/Kornblumenweg/Kaufhausgelände hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2021 Vorlage: AN/185/2021
- 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und der sonstigen ausschussrelevanten Baumaßnahmen Vorlage: IV/274/2021
- 6 Haushaltsrelevante Punkte 2022 zum Beschluss und zur weiteren Vorgehensweise Vorlage: BV/275/2021
- 7 Vorstellung der Anträge aus dem Kinderrat "Politik zum Anfassen"
- 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Jürgen de Buhr, eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder, die Verwaltungsmitarbeiter, die Pressevertreter und die Gäste, Herrn Wilhelm Behrends (Kaufhaus Behrends) und Herrn Dipl.-Ing. Helge von Harten (Architekturbüro von Harten) sowie die Zuschauerinnen und Zuschauer.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass ordnungsgemäß zur Sitzung geladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

An dieser Stelle wird seitens der Herren Behrends und von Harten angefragt, ob der Tagesordnungspunkt 7 "Vorstellung der Planung Knotenpunkt B436/Kornblumenweg/Kaufhausgelände" vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 4 behandelt werden kann. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte würden im Anschluss daran behandelt werden.

Sodann lässt der Ausschussvorsitzende über die Feststellung der Tagesordnung abstimmen. Der Beschuss erfolgt einstimmig.

Seite: 2 von 8

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 4 Vorstellung der Planung Knotenpunkt B436/Kornblumenweg/Kaufhausgelände

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 19.07.2021

Vorlage: AN/185/2021

Ab 16:14 Uhr nimmt Herr Helge Hanekamp, SPD, an der Sitzung teil.

Die SPD-Fraktion trägt ihren Antrag vom 19.07.2021 vor und schildert die derzeitige Situation. Der Verkehrspunkt beschäftigt sowohl Politik als auch die Verwaltung seit Jahren, da es dort in der Vergangenheit wiederholt zu Verkehrsunfällen gekommen ist.

Die Verwaltung stellt hingegen die bislang vorliegenden Pläne dazu vor und erläutert, dass mit der Grundstückseigentümerin Kaufhaus Behrends ein städtebaulicher Vertrag geschlossen werden soll, in dem die Umsetzung des Ergebnisses für den im Eigentum des Kaufhauses Behrends befindlichen Teil zu vereinbaren ist. Die Umsetzung des Gutachtens für den öffentlichen Verkehrsbereich hat durch die Stadt Wiesmoor zu erfolgen.

Im Laufe der anschließenden ausführlichen Aussprache wird den Herren Behrends und von Harten das Wort erteilt, die u. a. darauf hinweisen, dass die bisherigen Planungsunterlagen aus dem Jahre 2010 datieren und deshalb nicht mehr umzusetzen seien. Herr Behrends teilt weiter mit, dass das Kaufhaus Behrends aus diesem Grunde bereits ein Verkehrsgutachten beim Planungsbüro IST in Schortens beauftragt habe, für das eine zeitnahe Verkehrszählung erforderlich ist.

Nach dieser Aussprache lässt der Vorsitzende des Ausschusses über den vorliegenden Antrag und die weitere Vorgehensweise abstimmen. Nach Änderung des Beschlussvorschlages erfolgt ein einstimmiger Beschluss dahingehend, dass die Angelegenheit weiter zu verfolgen und ein entsprechender städtebaulicher Vertrag abzuschließen ist.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 5 Sachstandsbericht zur Abarbeitung der Prioritätenliste und der sonstigen aus-

schussrelevanten Baumaßnahmen

Vorlage: IV/274/2021

Sachverhalt:

Die Verwaltung teilt mit, dass die in der Prioritätenliste beschlossene Vorgehensweise zur Abarbeitung von Sanierungsmaßnahmen im Bereich Wege und Straßen bisher wie folgt abgearbeitet wurde:

Pflasterstraßen

Mittelweg erledigt

Klinger Weg noch nicht erledigt

Birkhahnweg erledigt

Ebereschenweg noch nicht erledigt Juister Straße noch nicht erledigt

Kühler Weg erledigt Zum Zeegenstreek erledigt

Bitumenstraßen

Dünnbeläge div.teilw. erledigtAm Carl Georgs ForsterledigtWiesmoorer Wegerledigt

Seite: 3 von 8

Schulstraße nicht erledigt
Birkahnweg erledigt
Viehtrift teilw. erledigt
Fasanenweg erledigt

Radwege

Mullberger Straße durch OOWV erledigt

Rhododendronstraße erledigt

Weiterhin wurden diverse Pflasterarbeiten sowie Straßen- und Wegebauarbeiten im Stadtgebiet durchgeführt, unter anderem im Resedaweg, Parkplatz Kiga Hinrichsfehn, Oldenburger Straße 212, Campingplatz, Narzissenstraße, Christrosenstrraße, Sonnenblumenweg, Hauptstraße, Marktplatz, Rebhuhnweg, Friedhofsweg, Seitenweg und Schulhof Grundschule Hinrichsfehn.

Die ausschussrelevanten Baumaßnahmen sehen wie folgt aus:

Baumaßnahmen:

Baugebiet A 24

Bepflanzung in Abstimmung mit den Anliegern in Vorbereitung. Geplante Pflanzzeit Frühjahr 2022.

Baugebiet A 25

Resterschließung für die Straße ist im 1. Bauabschnitt in Auftrag gegeben. Regenrückhaltebecken wurde eingezäunt und bepflanzt.

Sanierung Amselweg

Planungen für die Sanierung des Amselweges an das Ingenieurbüro Thalen beauftragt. Zurzeit laufen die Genehmigungsverfahren für die Grabenverrohrung. Im Anschluss wird die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Baubeginn zum Frühjahr 2022.

Baugebiet A 27

Im Baugebiet A 27 werden derzeit die Arbeiten für die Versorgungsleitungen durchgeführt. Weiterhin wurden in den Randbereichen noch die Entsorgungsleitungen ergänzt. Für den Einbau der Bitumenbaustraße ist ein Auftrag erteilt worden. Sobald die Leitungsverlegungen abgeschlossen sind kann die Bitumenstraße eingebaut werden. Mit den zukünftigen Grundstückseigentümern ist bisher vereinbart, dass diese im späten Frühjahr 2022 die Grundstücke bebauen können.

Baugebiet C 15

Mit den Moorabbauarbeiten werden gute Fortschritte gemacht. Derzeit wird die Ausschreibung der Entsorgungsanlagen und Baustraße vorbereitet und ausgeschrieben. Baubeginn hierfür im Frühjahr 2022. Verkauf der Grundstücke zum Herbst 2022 geplant.

Gewerbegebiet Hopelser Weg

Die Arbeiten für die Baumaßnahme sind soweit fortgeschritten, das nunmehr die neuen Anlieger dort bauen können. Die Vermarktung der Grundstücke hat auch bereits begonnen. Im weiteren Bauabschnitt sind dann die Bitumenstraße incl. Nebenanlagen zu bauen. Weiterhin ist die Beleuchtung und Begrünung noch zu erstellen.

Löwenmaulweg

Die Bauarbeiten für die Schmutzwasserkanalisation sind nach erfolgter Ausschreibung soweit fortgeschritten, das die Hauptleitung verlegt worden ist. Derzeit werden zu jedem Hausgrundstück noch die Hausanschlussleitungen verlegt. Im Anschluss möchte die EWE noch eine Leitung erneuern und dann kann die neue Straßendecke aufgebracht werden.

Veilchenweg

Die Bauarbeiten zur Resterschließung des Veilchenweges sind abgeschlossen.

Kastanienstraße

Die Restarbeiten zur Erschließung an der Kastanienstraße im Bereich Heykes konnten noch nicht

erledigt werden.

Weitere Informationen:

Radwegekonzept

Die Erstellung eines Radwegekonzeptes ist an das Ingenieurbüro Roelcke & Schwerthelm in Auftrag gegeben worden. Hierzu hat es eine Auftaktveranstaltung für interessierte Bürger gegeben. Weiterhin wurde auf der Homepage der Stadt Wiesmoor ein Wegededektiv eingerichtet, hier können sich alle Bürger an der Aktion beteiligen und ihre Meldungen zu Radwegen abgeben. Diese Aktion findet reichlich Anklang. Für die weitere Bearbeitung ist im Rathaus ein Arbeitskreis eingerichtet worden. Ebenfalls findet in Kürze eine Arbeitskreisveranstaltung mit Vertretern aus Verwaltung, Straßenbaubaubehörde, Radfahrvereinen, Polizei, Touristik und Politik zur weiteren Vorgehensweise in Bezug auf die Entwicklung von Zielen und Leitlinien für den Radverkehr statt.

Der Sachstandsbericht wird vom Leiter des Baubetriebshofes gemäß Informationsvorlage vorgetragen und von den anwesenden Ausschussmitgliedern zur Kenntnis genommen. Die während der Darstellung des Berichtes auftretenden Fragen aus der Ausschussmitte werden unmittelbar vom Baubetriebshofleiter beantwortet.

Um künftig Missverständnisse auszuschließen und den beteiligten Ausschussmitgliedern eine bessere Übersicht über die einzelnen Maßnahmen zu verschaffen, wird aus der Ausschussmitte vorgeschlagen, in den Sachstandsberichten ggfls. erledigte bzw. in Arbeit befindliche Teilabschnitte der Straßen und Wege näher zu beschreiben und zu lokalisieren.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 6 <u>Haushaltsrelevante Punkte 2022 zum Beschluss und zur weiteren Vorgehensweise</u> Vorlage: BV/275/2021

Sachverhalt:

Im Folgenden werden die vom Baubetriebshof für das Haushaltsjahr 2022 angemeldeten Punkte aufgeführt:

Radweg Grenzweg

Im Haushalt 2022 ist ein Betrag für die Befestigung der Oberfläche des Radweges Grenzweg veranschlagt worden. Hierbei wird gemäß Empfehlungsbeschluss des Fachausschusses der Radweg in 2,00 m Breite in Betonbauweise befestigt. Im Randbereich wird eine Schlackenspur zur Verbreiterung hergestellt.

Angemeldete Haushaltsmittel: 175.000,- €

Reitscharter Weg

Im vorletzten Jahr ist der Umbau des Reitscharter Weges von Pflasterstraßen auf Bitumenstraße beschlossen worden. Hierfür ist dieses Jahr der 1. Bauabschnitt beschlossen worden. Für das nächste Jahr wurde im Haushalt der 2. Bauabschnitt angemeldet.

Angemeldete Haushaltsmittel: 100.000,- €.

Fasanenweg

Im Haushaltsjahr 2021 ist eine Teilfläche des Fasanenweges im Bitumenbereich saniert worden. Hier ist noch ein 2. Bauabschnitt zu erledigen. Dieses bedeutet Bitumen incl. Bewährung aufbringen. Angemeldete Haushaltsmittel 70.000,- €

Poststraße

Bei der Poststraße wurde im Fachausschuss ein Empfehlungsbeschluss gefasst, diese Straße in Teilbereichen in eine Bitumenstraße umzuwandeln.

Angemeldete Haushaltsmittel 120.000,- €

Seite: 5 von 8

Löwenmaulweg

Für diese Maßnahme waren im Haushaltsjahr 2021 nicht ausreichend Haushaltsmittel vorhanden. Die Restarbeiten werden im Jahr 2022 ausgeführt.

Angemeldete Haushaltsmittel 100.000,- €

Tunger Weg

Für den Tunger Weg ist ein Empfehlungsbeschluss gefasst worden, diesen Weg in eine Bitumenstraße umzuwandeln. Die Baukosten hierfür betragen rd. 120.000,- € und als Erschließungsanteil können die Anlieger mit 36.000,- € beteiligt werden.

Angemeldete Haushaltsmittel 120.000,- €

Gewerbegebiet Hopelser Weg

Für das Gewerbegebiet sind die Erschließungsarbeiten im ersten Abschnitt abgeschlossen. Im 2. Bauabschnitt ist noch die Bitumenstraße mit Nebenanlagen herzustellen. Weiterhin ist die Begrünung und Beleuchtung noch erforderlich.

Zusätzliche Haushaltsanmeldung: 250.000,- €

Gewerbegebiet Oldenburger Straße D 11

Für das Gewerbegebiet D 11 sind die Erschließungsarbeiten im ersten Bauabschnitt durchzuführen. Dieses beinhaltet die Schmutz- und Regenwasserkanalisation sowie die Baustraße.

Haushaltsanmeldung 1.380.000.- €

Baugebiet A25

Amselweg

Im Haushaltsjahr 2022 soll die geplante Maßnahme zur Sanierung des Amselweges hergestellt werden. Hier insbesondere der Teilbereich der abgesackten Pflasterung. Hier soll eine Softbetondecke zur Untergrundstabilisierung eingebaut werden. Weiterhin werden die Rad- und Gehweganlagen im südlichen Bereich verlängert und im Nordbereich saniert.

Zusätzliche Haushaltsmittelanmeldung 335.000,-€

Baugebiet C 15

Für die Erschließung des Baugebietes sind die Kosten für Regenwasser, Schmutzwasser und Stra... Angemeldete Haushaltsmittel 1.500.000,-€

Baugebiet A 27

Für die weiteren Erschließungsarbeiten zum Baugebiet A 27 sind die Erschließungsarbeiten fertig zu stellen.

Angemeldete Haushaltsmittel 1.140.000,- €

Baugebiet A 26

Für die Erweiterung des Baugebietes A 27 auf das Gebiet von A 26 wurden Haushaltsmittel für die Erschließung angemeldet.

Angemeldete Haushaltsmittel 950.000,-€

Straßen und Wege allgemein

Als Haushaltsansatz für diesen Punkt werden wie im letzten Jahr 160.000,- € angemeldet. Aus diesen Mitteln werden sämtliche Baustoffe bezahlt, Fremdleistungen im Straßenbau und im Bitumenbau vergeben. Ebenfalls werden hieraus Straßenbeleuchtungen und Verkehrsbeschilderungen etc. bezahlt. Angemeldete Haushaltsmittel: 160.000,- €.

Radwege allgemein

Für den Bereich der Radwege allgemein, war bisher ein Haushaltsansatz in Höhe von 30.000,- € angegeben. Hierfür wurde ebenfalls eine Kostensteigerung eingerechnet.

Angemeldete Haushaltsmittel: 40.000,- €.

Wege im landwirtschaftlichen Bereich

In diesem Bereich war bisher immer ein Betrag in Höhe von 50.000,- € angemeldet. Angemeldete Haushaltsmittel: 50.000,- €.

Seite: 6 von 8

Für die Bitumenstraßen, die als Einzelmaßnahmen für den Haushalt angemeldet werden, wird seitens des Kämmerers die Erstellung einer Prioritätenliste vorgeschlagen, da sicherlich nicht alle Straßen in einem Haushaltsjahr ausgeführt werden können.

Hierzu wird folgende Prioritätenliste vorgeschlagen:

- Fasanenweg
- Reitscharter Weg
- Poststraße
- Tunger Weg

Die Vorlage für die haushaltsrelevanten Punkte 2022 wird vom Leiter des Baubetriebshofes vorgetragen und kurz erläutert.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden wird nach Absprache mit dem Bürgermeister eine neue Prioritätenliste vorgeschlagen. Diese wird wie folgt aufgestellt:

- Fasanenweg
- Poststraße
- Tunger Weg
- Reitscharter Weg

Nach kurzer Aussprache wird seitens der Gruppe FBW ein Änderungsantrag bezüglich des Radweges "Grenzweg" gestellt, der die Streichung des Textes "in Betonbauweise" beinhaltet. Der Ausschussvorsitzende weist an dieser Stelle darauf hin, dass es zu dem Ausbau dieses Radweges bereits einen mehrheitlichen Beschluss gegeben hat. Trotz alledem lässt er über den Änderungsantrag abstimmen, der daraufhin von den stimmberechtigten Ausschussmitgliedern einstimmig abgelehnt wird.

Nach einer weiteren Aussprache lässt der Vorsitzende des Ausschusses über die Beschlussvorlage mit den haushaltsrelevanten Punkten abstimmen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Beschlussvorschlag:

Die oben genannten Punkte werden, wie vorgeschlagen mit der geänderten Prioritätenliste, für den Haushalt 2022 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlossen

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

TOP 7 Vorstellung der Anträge aus dem Kinderrat "Politik zum Anfassen"

Der Vorsitzende des Ausschusses stellt das Konzept "Kinderrat – Politik zum Anfassen" an dieser Stelle vor. Bei diesem Konzept handelt es sich um ein Planspiel, an dem insgesamt 15 Kinder beteiligt waren. Hieraus sind schließlich 12 Anträge hervorgegangen, die im Einzelnen vorgetragen und näher erläutert werden.

Einer dieser Anträge beschäftigt sich u. a. mit dem bereits unter TOP 4 behandelten Thema "Knotenpunkt B436/Kornblumenweg/Kaufhausgelände".

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass das Resultat des durchgeführten Projektes bemerkenswert ist und die Ausschussmitglieder diesem positiv gegenüberstehen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

Seite: 7 von 8

TOP 8 Schriftliche Anträge gem. § 5 der GO

Hier liegt zurzeit nichts vor.

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass für den 21.04.2022 wieder eine Bereisung geplant ist. Außerdem soll im Spätsommer eine Fahrradbereisung stattfinden. Die näheren Einzelheiten werden den Ausschussmitgliedern zu gegebener Zeit mitgeteilt. Er fordert zudem alle Beteiligten auf, die künftig auftretenden schadhaften Stellen dem Baubetriebshof vorab mitzuteilen.

Des Weiteren wird bereits jetzt aus der Ausschussmitte darauf hingewiesen, dass der Schafweg einige Schäden aufweist. In diesem Zusammenhang wird vorgeschlagen, dort entsprechende Hinweisschilder aufzustellen. Ferner wird noch mitgeteilt, dass der Entwässerungsgraben in der Poststraße teilweise eingestürzt sei.

TOP 10 Einwohnerfragestunde gem. § 17 i. V. m. § 23 der GO

Ein Einwohner beruft sich auf den TOP 4 und fragt an, auf welches Gebiet sich das zu erstellende Gutachten erstreckt. Von der Verwaltung wird ihm daraufhin erklärt, dass das beauftragte Planungsbüro, mit dem die Stadt Wiesmoor bereits gute Erfahrungen gemacht habe, in seinem Gutachten den gesamten Knotenpunkt umfassen wird.

Ein weiterer Zuschauer gibt bekannt, dass Schlacke auf die Zufahrt zum Freilichtbühnengelände aufgefahren werden müsse. Der Leiter des Baubetriebshofes teilt mit, dass dies bereits geschehen sei.

Da es an dieser Stelle keine weiteren Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende des Ausschusses die Einwohnerfragestunde und damit die Sitzung um 17:49 Uhr.

Sven Lübbers Bürgermeister Jürgen de Buhr Ausschussvorsitzender Andree Gerdes Protokollführer

Seite: 8 von 8